

Innung setzt Maßstäbe

Um Jugendliche in ihren Ausbildungsbetrieben optimal unterstützen zu können, hat die **Innung Mittelbaden/Nord** jetzt ein **Exklusivseminar für Auszubildende eingeführt** – mit Brillux als Partner



Michael Zonsius (re.) und Steffen Burger leiteten das Exklusivseminar in Karlsruhe als Referenten der Brillux Akademie

Update für das Innungsprogramm: Zusätzlich zu einer Seminarreihe aus sechs Veranstaltungen für Auszubildende hat sich die Innung Mittelbaden/Nord jetzt auch für die Förderung der Auszubildenden im großen Stil entschieden. „Nur wenn ein Azubi sich von Beginn an wohlfühlt, wird es uns gelingen, die jungen Menschen im Malerhandwerk zu halten. Jeder Betrieb ist ein kleiner Baustein, aber nur gemeinsam können wir es schaffen, dem Malerberuf den Stellenwert zu verschaffen, den er braucht und verdient“, begründet Innungsoberrmeister Thomas Lambrix die Initiative. In der Praxis heißt das: In einem Exklusivseminar der Brillux Akademie werden die Auszubildenden zwei Tage lang am jeweiligen Wunschort gecoacht, dieses Mal in einem Karlsruher Hotel. Warum Brillux?

„Den Austausch möchte ich nicht missen.“

Thomas Lambrix, Innungsoberrmeister

„Wir haben uns lange mit der Frage beschäftigt, mit welchem Partner man so ein Thema eigentlich spielen kann. Brillux hat genau die richtigen Bausteine geliefert“, so Lambrix. Markus Horstrup, stellvertretender Gebietsverkaufsleiter bei Brillux, ergänzt: „Der Sinn einer Innung ist es ja, dafür zu sorgen, dass alle gemeinschaftlich stark sind. Wir bei Brillux unterstützen sie dabei.“ Das gilt besonders für kleine Betriebe, denen im herausfordernden Tagesgeschäft oft wenig Zeit für die Nachwuchsförderung bleibt. 18 Teilnehmende aus 14 Betrieben nahmen das neue Angebot wahr, weitere Betriebe werden folgen. Im Fokus stehen Kommunikation und Wertschätzung sowie die Frage, wie sich Auszubildende zum Lernen motivieren lassen. „Für die junge Generation ist ein gutes Arbeitsklima entscheidend, vor vierzig Jahren sah das noch anders aus. Unsere Coaches vermitteln Softskills im Umgang mit Azubis von heute“, sagt Doris Annegarn von der Brillux Akademie. Auch der Austausch der Teilnehmenden ist zentraler Bestandteil der Veranstaltung. „Jeder hat seine Probleme offen kommuniziert und wir haben gemeinsam besprochen, wie wir sie in der Praxis angehen können“, resümiert Lambrix. ◀



Brillux Ausbildungspartnerschaft

Mit der digitalen Lernwelt und der Lernapp simpleclub lernen Ihre Auszubildenden leichter, mit Azubi-TechnikTagen unterstützen wir Ihre Azubis persönlich vor Ort.



Registrieren Sie sich hier:
brillux.de/ausbildungspartnerschaft

Der Ausbilder-Tag

Auszubildende begeistern und erfolgreich begleiten: Sie bekommen im Rahmen eines Tages ein Training zum Lerncoach, diskutieren mit anderen Ausbildern und Ausbilderinnen über aktuelle Herausforderungen und frischen Ihr Grundlagenwissen auf. Auch individuell als Exklusivseminar buchbar – so wie die Innung Mittelbaden/Nord.



Das Seminar finden Sie hier:
brillux.de/ausbilder-tag

MALER- UND
 LACKIERERINNUNG
 MITTELBADEN/NORD



„Nur gemeinsam sind wir stark“

Innungsoberrmeister Thomas Lambrix hat ein großes Faible für die Ausbildung. Warum er findet, dass sich ein Exklusivseminar für Betriebe lohnt

Warum ein Seminar zum Thema Ausbildung?

Um zu verstehen, wie Jugendliche heutzutage ticken, was sie benötigen und wie man ihnen helfen kann, müssen wir uns von Leuten inspirieren lassen, die sich damit wirklich auskennen – wie den Brillux Coaches. Ich bin überzeugt, dass die junge Generation gut ist, wir müssen die Ausbildung nur richtig anpacken.

Welche Bedeutung hat die Innung dabei?

Wir schaffen es nur mit allen Betrieben gemeinsam, den Beruf wirklich nach vorne zu bringen. Im schlimmsten Fall kann ein einziges schlechtes Praktikumserlebnis dafür sorgen, dass dieser wirklich coole Beruf an einer ganzen Schule in Verruf gerät. Ziel unseres Ausbildungskonzeptes ist, dass all unsere Innungsbetriebe nicht nur für Qualität auf der Baustelle, sondern auch bei der Ausbildung stehen. Deshalb haben wir als Innung gemeinschaftlich darüber abgestimmt, dass sich nur teilnehmende Betriebe „InnungMaler Ausbilder“ nennen dürfen.

Inwiefern hat es sich gelohnt?

Wir konnten viel mitnehmen, weil es eine rundum gelungene Veranstaltung war. Wir sind mit den Trainern ganz schnell warm geworden, da passte alles. Sie haben uns sehr guten Input gegeben und es geschafft, uns zu motivieren. Prima war, dass die Hälfte des Tages praxisbezogen ablief. Anhand von Beispielen aus dem Alltag, die jeder so oder ähnlich kennt, wurden Strategien genannt, die man schnell umsetzen kann. Dass wir uns in der Gemeinschaft offen austauschen konnten, hat jedem gefallen. Diese Offenheit leben wir auch in der Innung. ◀